

3. Wie reiche Ströme sind von Grund auf Jesum Christum dieser Huld geflossen! die Liebe schauen, damit wir in der letzten Gottes ist in unser Herz gegossen: der werthe heilige Geist nimmt selbst die Seelen ein, so daß wir nun sein Haus und Tempel worden seyn.

4. Nun wer den Heiland liebt, der hält sein Wort in Ehren, und so verspricht der Herr, bey ihm selbst einzukehren. Was muß für Freud und Lust, die göttlich ist, entstehen, wann Vater, Sohn und Geist in eine Seele gehn!

4. Gott heiliger Geist, lehr uns die Liebe Jesu kennen; laß uns Herzen stets in reiner Liebe brennen; und eudlich führ uns dort in jenes Leben ein, wo unsre Liebe wird in dir vollkommen seyn.

180. **G**

ott heiliger Geist, hilf uns mit

B. Ringwald.

## VI. Von der heiligen Dreieinigkeith

181. **G**ott der Vater, Amen! Amen! das sey wahr, wohn uns bey, so singen wir: Hallelujah! und laß uns nicht verderben. 2. Jesus Christus, wohn uns bey, und laß uns nicht verderben. Mach uns aller Sünden felig sterben. Vor dem Teufel uns bewahr. Halt uns bey deinem Glauben, und auf dich laß uns bauen, aus Herzensgrund vertrauen; dir uns lassen ganz und gar, mit allen rechten Christen entfliehn des Teufels Listen, mit Waffen Gottes uns rüsten,

182. **A**hrrie, Gott Vater in Ewigkeit! groß ist deine Barmherzigkeit, aller Ding

D. M. Luther.